

Quest™



KACE® Systemverwaltungs-Appliance 9.0

Versionshinweise



Inhaltsverzeichnis

Quest® KACE® Systemverwaltungs-Appliance 9.0 – Versionshinweise.....	3
Über die KACE Systemverwaltungs-Appliance 9.0.....	3
Neue Funktionen und Erweiterungen.....	3
Service Desk- und Benutzerkonsolenfunktionen.....	3
Asset Management-Funktionen.....	4
Endpunkt-Kommunikationsfunktionen.....	5
Infrastrukturfunktionen.....	5
Behobene Probleme.....	7
Bekannte Probleme.....	9
Systemanforderungen.....	10
Produktlizenzierung.....	11
Installationsanweisungen.....	11
Aktualisierung vorbereiten.....	11
Aktualisieren des KACE SMA Servers mit einer beworbenen Aktualisierung.....	12
Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden.....	13
Aufgaben nach der Aktualisierung.....	13
Erfolgreichen Abschluss überprüfen.....	13
Sicherheitseinstellungen überprüfen.....	14
Weitere Ressourcen.....	14
Globalisierung.....	15
Über uns.....	15
Mehr als nur ein Name.....	15
Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.....	16
Kontaktaufnahme mit Quest.....	16
Ressourcen für den technischen Support.....	16
Rechtliche Hinweise.....	16

Quest® KACE® Systemverwaltungs- Appliance 9.0 – Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten Informationen zur KACE Systemverwaltungs-Appliance Version (SMA) 9.0.

Über die KACE Systemverwaltungs- Appliance 9.0

Die KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) ist eine physische oder virtuelle Appliance, die zur Automatisierung der Geräteverwaltung, der Anwendungsbereitstellung, des Patchings, des Asset Managements und der Service Desk-Ticketverwaltung entwickelt wurde. Weitere Informationen zu Appliances der KACE SMA Serie finden Sie unter <https://www.quest.com/products/kace-systems-management-appliance/>.

Neue Funktionen und Erweiterungen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Funktionen und Erweiterungen:

Service Desk- und Benutzerkonsolenfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Funktionen und Erweiterungen des Service Desk und der Benutzerkonsole:

- **Neues Service Desk-Dashboard:** Das Service Desk-Dashboard bietet einen Überblick über Service Desk-Tickets für die ausgewählte Organisation (falls zutreffend) oder das Gerät. Verwenden Sie dieses Dashboard, um die zugehörigen dynamischen Widgets und Links auf einen Blick anzuzeigen.



HINWEIS: Wenn Sie alte (nicht dynamische) Service Desk-Widgets installiert haben, werden Sie nach dem Upgrade auf Version 9.0 nicht geändert. Wenn Sie sie löschen und zurücksetzen können Sie nur die dynamischen Widgets verwenden.

- **IT-Prozessautomatisierung:**
 - Eine neue *Softwareanforderung*: Die Vorlage *Genehmigung erforderlich* wird dem Service Desk hinzugefügt. Verwenden Sie diese Prozessvorlage, um Benutzerdownloads zu konfigurieren, die eine oder mehrere Genehmigungen erfordern. Diese Vorlage ist nur für die Seite *Benutzerdownloads* verfügbar.
 - Sie können Elemente auf der Seite *Benutzerdownloads* konfigurieren, um eine Genehmigung erforderlich zu machen, um eine bessere Kontrolle über Softwarerichtlinien und Ausgaben zu ermöglichen. Wenn ein Benutzer einen Download oder eine Installation eines

genehmigungspflichtigen Elements anfordert, wird er darüber informiert, dass die Anforderung noch nicht genehmigt wurde, zusammen mit einem Link zu dem automatisch erstellten Prozessticket.

- Ab dieser Version können Sie Überwachungsprofile so konfigurieren, dass jedes Mal, wenn die Appliance eine Benachrichtigung erhält, automatisch ein Service Desk-Ticket erstellt wird, z. B. ein SNMP-Trap (Simple Network Management Protocol).
- **E-Mail-Management:** Administratoren können nun E-Mail-Benachrichtigungen für alle Queue-Besitzer in einer Warteschlange einrichten, wenn ein neues Ticket per E-Mail oder über das Benutzerportal gesendet wird.
- **Prozessmanagement:** Benutzer können auf eine Prozessanforderung mit einer Genehmigung oder Ablehnung antworten, indem Sie einfach auf die Benachrichtigungs-E-Mail antworten, ohne sich an der *Administratorkonsole* anmelden zu müssen.
- **Ticket-Antwortvorlagen:** Mit Hilfe von Antwortvorlagen können Sie häufige Antworten speichern, die als Kommentare oder Lösungen in Service Desk-Tickets eingegeben werden können. Jede Antwortvorlage ist einer bestimmten Ticket-Warteschlange zugeordnet und gehört zu dem Benutzer, der sie erstellt hat. Antwortvorlagen, die als *öffentlich* gekennzeichnet sind, stehen anderen Technikern in dieser Warteschlange zur Verfügung. Sie können die entsprechende Antwortvorlage in den Abschnitten *Kommentar* und *Auflösung* der Seite *Ticket-Details* auswählen.
- **Ticket-Management:**
 - Sie können bis zu fünf Anhänge zu einem vorhandenen Ticket hinzufügen.
 - Es ist nun möglich, die Benutzer anzugeben, die die Möglichkeit haben, Ticket-Kommentare zu bearbeiten und zu entfernen. Alle Ticket-Besitzer oder nur diejenigen, die einem oder mehreren Labels (wie angegeben) zugeordnet sind, können Kommentare aktualisieren oder löschen.
 - Benutzer, die sich auf der CC-Liste eines Tickets befinden, können diese Tickets jetzt in der Liste *Meine CC-Tickets* anzeigen.

Asset Management-Funktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Asset Management-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Software-Lizenz Harvesting-Assistent:** Appliance-Administratoren können katalogisierte Software identifizieren, die anhand der Häufigkeit, mit der bestimmte Softwareanwendungen auf den Endgeräten verwendet werden, deinstalliert werden kann, um nicht ausgelastete Software zu erwerben und bei Bedarf wiederzuverwenden. Verwenden Sie diese Funktion, um selten genutzte Software leicht zu erkennen und zu entfernen. Sie haben die Möglichkeit, Lizenzen für eine bestimmte Softwareanwendung, die in den letzten 30, 60 oder 90 Tagen nicht genutzt wurde, oder alle zugehörigen Lizenzen zurückzufordern.
- **Software-Lizenz-Management:**
 - Die Seite *Lizenz-Asset-Detail* wird in Registerkarten reorganisiert, damit sie effizienter und einfacher zu verwenden ist.
 - Ein einzelner Lizenzgegenstand kann nun mehrere Kaufverträge enthalten, die die Möglichkeit bieten, alle Einkäufe zu einer Gesamtanzahl von Lizenzen zusammenzufassen und gleichzeitig die Kaufhistorie beizubehalten.
 - Sie können die Wartung für einen Lizenzerwerb verlängern und einen Prüfpfad für diese Transaktion führen und einen Kaufnachweis vorlegen.
- **Anpassung von Softwarekatalog:** Administratoren können bestimmte Softwaretitel manuell aus dem Lizenzkonformitätsbericht ausschließen, um eine bessere Kontrolle darüber zu haben, welche Titel im Bericht erscheinen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie einschränken möchten, welche Elemente

als *lizenzierte* Software in der *Lizenz-Compliance* gelten, z. B. .NET, Facetime, Spotify, Solitaire, vSphere Client usw., und nur das anzeigen, was Ihnen wichtig ist.

- **Verbesserungen für den Softwarekatalog.** In dieser Version wurden mehrere Verbesserungen vorgenommen, um den Softwarekatalog zu erweitern, einschließlich Erweiterungen und Datenbankänderungen.

Endpunkt-Kommunikationsfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Endpunkt-Kommunikations-Funktionen und -Erweiterungen:

- **Erweiterter Satz von Aktionen für virtuelle Maschinen:** Ab dieser Version unterstützt die Appliance grundlegende Aktionen der virtuellen Maschine wie Ein- und Ausschalten, Anhalten und Neustart.
- **KACE Agent-App:** Verwenden Sie die neue KACE Agent-Anwendung, um den Status des KACE-Agenten zu überprüfen, die Inventarisierung zu erzwingen und Agenteninformationen über die Mac-Menüleiste oder die Windows-Systemablage anzuzeigen. Die Agenten-App zeigt an, ob der Agent gerade verbunden oder getrennt ist. Sie unterstützt auch einige grundlegende Rechtsklick-Operationen wie das Neustarten des Agenten und das Erzwingen der Inventur. Um auf die App zuzugreifen, müssen Sie die Option *Agentenstatus auf Gerät* unter *Kommunikationseinstellungen* aktivieren.
- **Support für Raspbian Linux:** Das Betriebssystem Raspbian Linux wird nun auf Raspberry Pi-Geräten für agentenbasiertes und agentenloses Management unterstützt. Alle Funktionen, die derzeit auf Linux-basierten Geräten unterstützt werden, mit Ausnahme der Überwachung, werden jetzt auch auf Raspbian-Linux-Geräten unterstützt.
- **Neue SNMP-Vorlagen.** Out-of-Box-Vorlagen sind für die gängigsten Monochrom- und Farbdruker enthalten. Diese Funktion erspart Ihnen die Konfiguration Ihres Geräts, um Sie bei Problemen mit niedrigem Tonerverbrauch, Papierstaus, Problemen mit der Fixiereinheit und anderen Problemen zu benachrichtigen.
- **WinRM- und SSH-Agent-Tunnel:** Ab dieser Version werden Erkennungs-, Bereitstellungs- und Inventarisierungsaktionen über einen vom Agenten erstellten Verkehrstunnel über WinRM (Windows Remote Management), SSH (Secure Shell) oder SNMP (Simple Network Management Protocol) unterstützt. Verwenden Sie diese Funktion, um einen Remote-Agent-Computer für die agentenlose Erkennung, Bereitstellung und vieles mehr zu bestimmen.
- **Serviceinformation für Geräte von HP und Lenovo:** Die Appliance sammelt und zeigt Garantieinformationen für HP- und Lenovo-Geräte an.
- **Routing für Geräteaktionen:** Wenn Sie ActiveX in Microsoft Internet Explorer aktivieren, wird die Geräteaktion mit ActiveX ausgeführt. Wenn ActiveX deaktiviert ist oder Sie einen anderen Browser verwenden möchten, muss auf dem Windows-Gerät, auf dem die Geräteaktion ausgeführt wird, der KACE Agent ab Version 9.0 installiert und verbunden sein. Wenn Sie eine Geräteaktion über den Agenten initiieren, muss die ausführbare Datei für die Aktion hier platziert werden: %PATH%.
- **KACE Cloud-Integration:** Um eine kontinuierliche Integration zwischen KACE Cloud MDM (Mobile Device Manager) zu gewährleisten, werden zusätzliche Inventarelemente, die von KACE Cloud MDM gesammelt wurden, im Appliance-Inventar angezeigt. Darüber hinaus warnt die Appliance den Anwender, wenn sich KACE Cloud MDM in der Wartung befindet.

Infrastrukturfunktionen

Diese Version der KACE Systemverwaltungs-Appliance (SMA) beinhaltet die folgenden Infrastruktur-Funktionen und -Erweiterungen:



HINWEIS: Samba v.1 ist standardmäßig deaktiviert, kann aber durch Auswahl der Option auf der Seite *Sicherheitseinstellungen* wieder aktiviert werden (ESMP-5526).

- **Verbesserungen von Infrastruktur und BS:**

- In dieser Version wird die Appliance auf PHP 7.x umgestellt.
- Das Betriebssystem der Appliance wurde von FreeBSD 11.0 auf FreeBSD 11.1 aktualisiert.

Dies hat zu erheblichen Verbesserungen der Seitenladezeit und der Berichtsgeschwindigkeit in der gesamten Appliance geführt.

- **KACE als Service Setup-Assistent.** Der KACE as a Service *Ersteinrichtungs-Assistent* ermöglicht nun die automatische Erkennung und Konfiguration von Einschränkungen für eine KACE as a Service Instanz basierend auf dem Lizenztyp.

- **Benutzerauthentifizierung:**

- Die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) verleiht Ihrem KACE SMA zusätzliche Sicherheit. Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie den Benutzern, die sich bei der Appliance anmelden, mehr Sicherheit bieten möchten. Dabei werden mithilfe von Google Authenticator Verifizierungs-codes generiert. In der App werden in regelmäßigen Abständen neue sechsstellige Codes generiert. Wenn 2FA aktiviert ist, werden die Endbenutzer bei jeder Anmeldung aufgefordert, den aktuellen Verifizierungscode einzugeben.
- Das Benutzerauthentifizierungs-Protokoll wurde in dieser Version hinzugefügt. Das Protokoll verfolgt die Benutzer, die sich an der Appliance anmelden, ihre Geräte-IP, ob sie versuchen, sich an der Benutzerkonsole, der Administrator-Konsole oder der Systemadministrationskonsole anzumelden, ihren Organisationsnamen (falls zutreffend), den Authentifizierungstyp und ob der Authentifizierungsversuch erfolgreich ist.

- **Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit und Benutzerfreundlichkeit:**

- Sie können für die Benutzeroberfläche zwischen drei Farbschemata wählen, welches Ihnen am besten gefällt. Die Administrationskonsole wird für jeden neuen Benutzer in einer Standard-Beleuchtung angezeigt. Zwei weitere Designs sind verfügbar: „Dunkel“ und „Hybrid“. Sie können das Standard-Thema für die Appliance oder Ihr Benutzerprofil ändern. Wenn beispielsweise das Design „Hell“ standardmäßig für die Appliance auf der Systemebene eingestellt ist und Sie das Design „Dunkel“ mit ihrem Benutzerprofil verknüpfen, wird bei jeder Anmeldung das Design „Dunkel“ angewendet.
- Eine Reihe von konsistenten Zeitplanoptionen sind auf allen agentenbasierten Detailseiten verfügbar.
- Die neue Seite *Aufgabenplan* zeigt eine Liste der geplanten Aufgaben an. Der Inhalt dieser Seite wird überall dort angezeigt, wo es einen Planungs-Assistenten gibt, und ist auch erreichbar über die Registerkarte *Start*. Verwenden Sie ihn, um einen schnellen Überblick über Art und Umfang der Aufgaben zu erhalten, die für Ihr Unternehmen oder alle von der Appliance verwalteten Unternehmen geplant sind. Alle Aufgaben, denen Detailseiten zugeordnet sind, wie z.B. Skripte, können durch Anklicken des Aufgabennamens in der Tabelle aufgerufen werden.

- **Dashboard-Verbesserungen:**

- Das neue *Bestandsaufnahme-Dashboard* bietet einen Überblick über verwaltete Geräte für die ausgewählte Organisation (falls zutreffend) oder das Gerät. Verwenden Sie dieses Dashboard, um die zugehörigen Widgets und Links auf einen Blick anzuzeigen.

- **Verteilungsverbesserungen:** In dieser Version wird das Konzept der Aufgabenabfolgen eingeführt. Eine Aufgabenabfolge ist eine Sammlung von Aufgaben, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden können. Sie können einen oder mehrere Patch-Zeitpläne, verwaltete Installationen, Skripte, Dateisynchronisierungselemente und Wake-On LAN-Anfragen zu einer Aufgabenabfolge hinzufügen. Verwenden Sie Aufgabenabfolgen beispielsweise, wenn Sie verwaltete Installationen bereitstellen und Skripte auf Zielgeräten ausführen müssen. Die Reihenfolge der Aufgaben in einer Aufgabenabfolge kann beliebig geändert werden. Jede Aufgabenabfolge wird auf einem konfigurierten Satz von Geräten ausgeführt, wie in der Aufgabenabfolge definiert. Wenn ein Zielgerät in einer Aufgabenabfolge offline ist, können Sie die Aufgabenabfolge so konfigurieren, dass sie ausgeführt wird, sobald das Gerät verbunden

wird. Wenn ein Zielgerät in mehreren Aufgabenabfolgen referenziert wird, wird nur eine Aufgabenabfolge gleichzeitig mit dem Gerät ausgeführt.

- **Offboard-Backup-Übertragung:** Wenn Sie auf ein Problem mit der Appliance stoßen oder einen Datenverlust feststellen, können Sie die Appliance möglicherweise nicht wiederherstellen, wenn Ihre Backup-Dateien nicht an einem externen Speicherort gesichert wurden. Ab dieser Version können Sie die Übertragung der Sicherungsdaten an einen externen Speicherort automatisch konfigurieren. Wenn diese Option konfiguriert ist, kopiert das Gerät die nächtlichen Sicherungsdateien jedes Mal an einen externen Speicherort, wenn der Sicherungsprozess abgeschlossen ist.

Behobene Probleme

Im Anschluss finden Sie eine Liste mit Problemen, die in dieser Version behoben wurden:

Endpunkt-Kommunikationsprobleme behoben

Behobenes Problem	ID des Problems
Das Schreiben von Atomic-Dateien unter Windows kann bei Stromausfall zu einer Beschädigung der Dateien führen.	ESMEC-2956
Linux-Verteilungsdateien des Replikations-Client werden nur auf aktualisierten Appliances mit der Erweiterung <code>.tgz</code> aufgelistet.	ESMEC-2946
9.0 KACE Agent Provisioning unter Microsoft Windows Vista, Basis Windows 2008, Windows XP und Windows POS 2009 hat den Fehler <code>Nicht unterstützte Plattform</code> in den Provisionierungsprotokollen nicht protokolliert.	ESMEC-2929
9.0 KACE Agent wurde auf Microsoft Windows Vista, Basis Windows 2008, Windows XP und Windows POS 2009 installiert.	ESMEC-2913
Die neueste .NET-Version wurde nicht korrekt abgebildet.	ESMEC-2880
Die Seriennummer der Maschine fehlte in VMware ESXi 6.7.	ESMEC-2868
Publisher-Information für <code>konea.exe</code> , <code>klog.exe</code> , <code>kstatus.exe</code> , <code>kwol.exe</code> war in den Bestandsdaten nicht vorhanden.	ESMEC-2866
Die Warteschlange des Agent-Message-Prozesses kann sich verzögern, wenn sie an einer Message hängen bleibt.	ESMEC-2858
LDAP-Erkennung fehlgeschlagen, wenn eine IPv6-Adresse verwendet wurde.	ESMEC-2785
Fehler 2 wurde im <code>KAgent.log</code> beim Patching erkannt.	ESMEC-2722
Die benutzerdefinierte Lagerbestandsregel <code>FileInfoReturn(path, attribute, type)</code> hat auf einigen Ubuntu-Plattformen nicht funktioniert.	ESMEC-2706
Benutzer konnten nicht angeben, wie viele Warnungen in einer einzelnen Abfragesitzung "zu viele" waren, und stattdessen wurde ein fest programmierter Wert in der agentenlosen Überwachungsfunktion verwendet.	ESMEC-2502

Gelöste KACE SMA Serverprobleme

Behobenes Problem	ID des Problems
Service Desk-Tickets können HTML-Daten enthalten, die im Titel codiert sind.	K1-19888
Das Importieren von Assets kann zu lange dauern.	K1-19887
Die Anzahl der Softwarebestände kann falsch sein, wenn Sie nachts regeneriert wurden.	K1-19866
Die <i>kritische und aktuelle</i> Bulletinliste kann falsche Informationen enthalten.	K1-19849
Bei Verwendung des BS-Auswahltools wurde unter Windows Server 2016 Windows 10 Enterprise LSB (Long Term Service Branch) angezeigt.	K1-19847
Service-tests von <i>Diagnosedienstprogrammen</i> könnten auf einen falschen Fehler auf Hyper-V oder physikalischer Hardware hinweisen.	K1-19820
Die Anpassung der Warteschlange kann fehlschlagen, wenn das System stark genutzt wurde.	K1-19808
LDAP-Filtertest fehlgeschlagen wegen unsachgemäßer Variablen- und Platzhalterersetzung.	K1-19792
Link zum Gerät auf der Seite <i>Agentenaufgaben</i> war falsch.	K1-19784
Die Entfernung der alten Agenten kann fehlschlagen.	K1-19775
Ein doppelter Asset-Untertyp-Feldname kann zu unerwartetem Verhalten führen.	K1-19719
LDAP-Import kann Attribute nicht aktualisieren, wenn Manager zugeordnet wurde.	K1-19707
Das Asset- <i>Benutzerfeld</i> kann nicht auf <i>Nicht zugewiesen</i> zurückgesetzt werden.	K1-19699
Die Änderung einiger Netzwerkeinstellungen während SSO (Single Sign-On) war aufgrund von Großbuchstaben im Hostnamen nicht möglich.	K1-19613
Nicht unterstützte Sicherheitsrichtlinien werden entfernt.	K1-19607
Agentenaufgaben, die eine Zeitüberschreitung haben, können die Verarbeitung aller Aufgaben auf dem Gerät unterbrechen.	K1-19588
Gelegentlich kann die Konfigurationsdatei des Agenten beschädigt werden, was zu einem Ausfall der Verbindung zum Server führen kann.	K1-19581
Systembenutzer konnten nicht gelöscht werden.	K1-19524
LDAP-Import kann fehlschlagen, wenn ein archivierter Benutzer den gleichen Benutzernamen wie der importierte Benutzer hat.	K1-19521

Behobenes Problem	ID des Problems
Das Feld <i>Auch nach Gerätebeschriftung einschränken</i> für einen Benutzer-Downloads hat sich nicht wie erwartet verhalten.	K1-19513
Hostname in Erkennungsergebnisse kann falsch mit zusätzlichen Attributen im Suchkontext sein.	K1-19490
In einer Appliance für mehrere Organisationen hat der Admin-Benutzer nicht auf den korrekten Benutzereintrag gezeigt.	K1-19482
Das Feld <i>Fehlerbehebungsprogramme</i> auf der Seite <i>Diagnosedienstprogramme</i> kann maximal 50 Zeichen enthalten.	K1-19457
OpenLDAP Benutzerauthentifizierung hat sich nicht immer wie erwartet verhalten.	K1-19336
Auf der Seite <i>Patch-Zeitplan</i> werden in der Liste <i>Patch-Aufgaben</i> Geräte aufgeführt, die Patching nicht unterstützen.	K1-18926
Für die ausführbaren Dateien von KACE Agent fehlen die Titelinformationen.	K1-18922
Das Label <i>Übernehmen</i> in der Gerätemeldung wurde nicht im Geräteverlauf aufgeführt	ESMP-5603
SAMBA v.1 ist standardmäßig deaktiviert, kann aber durch Auswahl der Option auf der Seite <i>Sicherheitseinstellungen</i> erneut aktiviert werden.	ESMP-5526
Eingehende HTML-E-Mails decodieren keine Sonderzeichen wie z. B. <code>&nbsp;</code> ;	ESMAS-4173
Die Suche mit einigen Sonderzeichen funktionierte nicht auf der Seite <i>Tickets</i> -Liste.	ESMAS-4150
Die Dropdown-Liste der Auswahl der Service-Desk-Warteschlangen war nicht immer vollständig.	ESMAS-4148

Bekannte Probleme

Die folgenden Problem sind zum Zeitpunkt dieser Freigabe bekannt.

Allgemeine bekannte Probleme

Bekanntes Problem	ID des Problems
Für Geräte ohne Zeile in <code>KBSYS</code> <code>SMMP</code> -Tabellen fehlen Patch-Zeitplan und Patch-Info.	K1-19907
Bestimmte in früheren Versionen erstellte Browser-Login-Seiten mit Lesezeichen funktionieren in dieser Version nicht mehr.	ESMP-6031
Standortdetails können nicht über die API abgerufen werden.	ESMP-5989

Bekanntes Problem	ID des Problems
Eine Reihe von Problemen werden erkannt, wenn eine geplante Aufgabe in einem Dialogfeld angezeigt wird und in einem bestimmten Intervall laufen soll.	ESMP-5936
Aktueller Aufgabenwert im Bereich <i>Status</i> ändert sich, wenn Aufgaben auf der Seite <i>Aufgabenfolge-Detail</i> neu geordnet werden.	ESMP-5857
Verknüpfte Berichte funktionieren nicht.	ESMP-5666
<code>KBRSL</code> Bereitstellung wird eingestellt und WinRM (Windows Remote Management) Bereitstellung ist die bevorzugte Methode. <code>KBRSL</code> funktioniert nicht auf neueren Windows-Versionen, da der unauthentifizierte SAMBA-Zugriff standardmäßig deaktiviert ist.	ESMEC-2948 ESMEC-2943
HP-Garantieabruf deckt keine HP-Server ab.	ESMEC-2846
Der Status SELinux (Security-Enhanced Linux) wird auf Raspberry Pi nicht korrekt angezeigt.	ESMEC-2945
Verweise auf das Telnet-Protokoll sollten aus den Schritten zur Erstellung eines Agentless Device Discovery Schedule in den lokalisierten Versionen des <i>Administratorhandbuchs</i> entfernt werden.	ESMEC-2942
Raspberry Pi Geräte, auf denen der Agent läuft, können nicht als Replikatoren fungieren.	ESMEC-2939

Systemanforderungen

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SMA Version 9.0 ist 8.1. Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können.

Für ein Upgrade des KACE SMA Agenten ist mindestens Version 7.1 erforderlich.



HINWEIS: Ab Version 8.0, verwendet die Appliance nicht mehr den Prozess `ksmsgx`. Wenn Sie KACE-Agenten haben, die Code aus Version 7.0 oder niedriger verwenden, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Aktualisieren Sie die Agenten auf Version 7.1 vor der Aktualisierung des Servers auf Version 9.0 oder
- Stellen Sie die Agenten erneut bereit, sobald sie sich auf Version 9.0 befinden. Ein Upgrade wird nicht unterstützt.

Um die Versionsnummer zu überprüfen melden Sie sich bei der Administratorkonsole an und führen Sie folgende Schritte aus:

- **7.1 und höher.** Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf **Hilfe**. Klicken Sie auf der angezeigten Helfefeld auf die umkreiste Schaltfläche „i“.
- **6.4.x und 7.0.** Klicken Sie rechts oben auf der Seite auf das Fragezeichen „?“ . Klicken Sie unten rechts im Dialogfeld auf **Über K1000**.

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung auf Version 9.0 bzw. der Installation von Version 6.3, dass das System die Mindestanforderungen erfüllt. Diese Anforderungen werden in den technischen Daten der KACE SMA erläutert.

- **Physische Appliances:** Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/technical-specifications-for-physical-appliances/>.
- **Virtuelle Appliances:** Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.
- **KACE als Dienst:** Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.

Produktlizenzierung

Falls Sie derzeit eine KACE SMA Produktlizenz besitzen, ist keine zusätzliche Lizenz erforderlich.

Wenn Sie die KACE SMA zum ersten Mal verwenden, finden Sie ausführliche Informationen zur Produktlizenzierung im Handbuch zur Appliance-Einrichtung. Das entsprechende Handbuch finden Sie unter .

i **HINWEIS:** Produktlizenzen für Version 9.0 können nur für KACE SMA Appliances mit Version 6.3 oder höher verwendet werden. Lizenzen für Version 9.0 können nicht auf Appliances verwendet werden, auf denen ältere KACE SMA-Versionen wie etwa Version 6.0 ausgeführt werden.

Installationsanweisungen

Sie können diese Version mit einer mitgeteilten Aktualisierung oder durch das manuelle Hochladen und Anwenden einer Aktualisierungsdatei anwenden. Anweisungen hierzu finden Sie in den Abschnitten zu den folgenden Themen:

- [Aktualisierung vorbereiten](#)
- [Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden](#)
- [Aufgaben nach der Aktualisierung](#)

i **HINWEIS:** Um die Genauigkeit der Softwareerkennung und Installationszahlen für Geräte mit einer bestimmten Software ab KACE SMA Version 7.0 sicherzustellen, wird der Softwarekatalog bei jedem Upgrade neu installiert.

Aktualisierung vorbereiten

Befolgen Sie vor der Aktualisierung Ihres KACE SMA Servers die folgenden Empfehlungen:

- **Überprüfen Sie die KACE SMA Serverversion:**

Die mindestens erforderliche Version für die Installation von KACE SMA Version 9.0 ist 8.1. Wenn auf Ihrer Appliance eine frühere Version ausgeführt wird, müssen Sie eine Aktualisierung auf die angegebene Version durchführen, bevor Sie die Installation fortsetzen können.

- **7.1 und höher.** Klicken Sie in der oberen rechten Ecke der Seite auf **Hilfe**. Klicken Sie auf der angezeigten Hilfefeld auf die umkreiste Schaltfläche „i“.
 - **6.4.x und 7.0.** Klicken Sie rechts oben auf der Seite auf das Fragezeichen „?“ . Klicken Sie unten rechts im Dialogfeld auf **Über K1000**.
- **Überprüfen Sie die KACE SMA Agentenversion.**

Für ein Upgrade des KACE SMA Agenten ist mindestens Version 7.1 erforderlich.



HINWEIS: Ab Version 8.0, verwendet die Appliance nicht mehr den Prozess `kmsgx`. Wenn Sie KACE-Agenten haben, die Code aus Version 7.0 oder niedriger verwenden, müssen Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Aktualisieren Sie die Agenten auf Version 7.1 vor der Aktualisierung des Servers auf Version 9.0 oder
 - Stellen Sie die Agenten erneut bereit, sobald sie sich auf Version 9.0 befinden. Ein Upgrade wird nicht unterstützt.
- **Führen Sie eine Sicherung durch, bevor Sie beginnen.**

Sichern Sie Ihre Datenbank und Ihre Dateien und legen Sie diese für spätere Zwecke an einem Speicherort außerhalb des KACE SMA Servers ab. Anweisungen zur Sicherung Ihrer Datenbank und Ihrer Dateien finden Sie im Administratorhandbuch, <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/administrator-guide/>.

Aktualisieren des KACE SMA Servers mit einer beworbenen Aktualisierung

Sie können den KACE SMA Server mithilfe einer Aktualisierung aktualisieren, die auf der Seite *Dashboard* oder *Appliance-Aktualisierungen* der Administratorkonsole zur Verfügung gestellt wird.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des KACE SMA Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/administrator-guide/>).
2. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsole der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **Überprüfen**, ob aktuelle Versionen verfügbar sind.
Die Ergebnisse der Überprüfung werden im Protokoll angezeigt.
5. Wenn eine Aktualisierung verfügbar ist, klicken Sie auf **Aktualisieren**.



WICHTIG: Während der ersten 10 Minuten stürzen einige Browser scheinbar ab, während die Aktualisierung entpackt und überprüft wird. Verlassen oder aktualisieren Sie die Seite während dieses Zeitraums nicht und klicken Sie nicht auf Browserschaltflächen auf der Seite, da diese Aktionen den Vorgang unterbrechen würden. Nachdem die Aktualisierung entpackt und überprüft wurde, wird die Seite *Protokolle* angezeigt. Starten Sie die Appliance während des Aktualisierungsvorgangs nicht manuell neu.

Die Version 9.0 wird angewandt und der KACE SMA Server wird neu gestartet. Der Bearbeitungsstatus wird im Browserfenster und in der Administratorkonsole angezeigt.

Eine Aktualisierung manuell hochladen und anwenden

Wenn Sie eine Aktualisierungsdatei von Quest erhalten haben, können Sie diese manuell hochladen, um den KACE SMA Server zu aktualisieren.



VORSICHT: Während einer Aktualisierung dürfen Sie keinen manuellen Neustart des KACE SMA Servers durchführen.

1. Sichern Sie Ihre Datenbank und die entsprechenden Dateien. Anweisungen hierzu finden Sie im Administratorhandbuch (<https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/administrator-guide/>).
2. Melden Sie sich mit Ihren Kundenanmeldeinformationen auf der Quest Website an: <https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/download-new-releases>. Laden Sie die `KBIN`-Datei des KACE SMA Servers für die allgemein verfügbare Version 9.0 GA (general availability, Allgemeine Verfügbarkeit) herunter und speichern Sie sie lokal.
3. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Appliance-Aktualisierungen**, um die Seite *Appliance-Aktualisierungen* anzuzeigen.
4. Im Abschnitt *Manuell aktualisieren*:
 - a. Klicken Sie auf **Durchsuchen** oder auf **Datei auswählen** und suchen Sie nach der Aktualisierungsdatei.
 - b. Klicken Sie auf **Aktualisieren** und zur Bestätigung auf **Ja**.

Die Version 9.0 wird angewandt und der KACE SMA Server wird neu gestartet. Der Bearbeitungsstatus wird im Browserfenster und in der Administratorkonsole angezeigt.

Aufgaben nach der Aktualisierung

Überprüfen Sie im Anschluss an die Aktualisierung, ob diese erfolgreich war und die richtigen Einstellungen festgelegt sind.

Erfolgreichen Abschluss überprüfen

Überprüfen Sie den erfolgreichen Abschluss, indem Sie die KACE SMA Versionsnummer kontrollieren.

1. Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsole der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie

rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

- Um die aktuelle Version zu überprüfen, klicken Sie oben rechts auf der Seite auf **Hilfe**, und klicken Sie anschließend im angezeigten Hilfefeld unten auf die umkreiste Schaltfläche i.

Sicherheitseinstellungen überprüfen

Zur Erhöhung der Sicherheit wird während der Aktualisierung der Datenbankzugriff per HTTP und FTP deaktiviert. Wenn Sie mithilfe dieser Methoden auf Datenbankdateien zugreifen, ändern Sie die Sicherheitseinstellungen nach der Aktualisierung entsprechend.

- Navigieren Sie zur *Systemsteuerung* der Appliance:
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance nicht aktiviert ist, klicken Sie auf **Einstellungen**.
 - Wenn die Organisationskomponente auf der Appliance aktiviert ist: Melden Sie sich in der Systemverwaltungskonsolle der K1000 an: `http://K1000_hostname/system`. Oder wählen Sie rechts oben auf der Seite aus der Dropdown-Liste die Option **System** aus und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.
 - Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf **Sicherheitseinstellungen**, um die Seite *Sicherheitseinstellungen* anzuzeigen.
 - Ändern Sie im oberen Bereich der Seite die folgenden Einstellungen:
 - Aktivieren von "Sicherungsdateien sichern"**: Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per HTTP ohne Authentifizierung auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
 - Datenbankzugriff aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer über Port 3306 auf die Datenbank zugreifen können.
 - Sicherung über FTP aktivieren**: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Benutzer per FTP auf Datenbanksicherungsdateien zugreifen können.
- !** **VORSICHT:** Die Änderung dieser Einstellungen verringert die Sicherheit der Datenbank und wird aus diesem Grund nicht empfohlen.
- Klicken Sie auf **Speichern**.
 - Nur KBIN-Upgrades**. Erschweren Sie den Zugriff auf Root-Kennwort (2FA) für die Appliance.
 - Klicken Sie in der Systemverwaltungskonsolle auf **Einstellungen > Support**.
 - Klicken Sie auf der Seite *Support* unter *Problembewerkzeugen* auf **Zweifaktor-Authentifizierung**.
 - Klicken Sie auf der Seite *System unterstützt Zweifaktor-Authentifizierung* auf **Geheimen Schlüssel ersetzen**.
 - Notieren Sie die Token und bewahren Sie diese Informationen an einem sicheren Ort auf.

Wenn ein Tether hergestellt wird, muss dem KACE Support ein Token bereitgestellt werden. Weitere Informationen finden Sie im *Administratorhandbuch*:

Weitere Ressourcen

Zusätzliche Informationen erhalten Sie in den folgenden Ressourcen:

- Online-Produktdokumentation (<https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/9.0/technical-documents>)
 - Technische Daten:** Informationen zu den Mindestanforderungen bei der Installation der bzw. Aktualisierung auf die aktuelle Version des Produkts.

Virtuelle Appliances: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/technical-specifications-for-virtual-appliances/>.

KACE als Dienst: Weitere Informationen finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/technical-specifications-for-kace-as-a-service/>.

- **Einrichtungshandbücher:** Anweisungen zum Einrichten virtueller Appliances. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/kace-systems-management-appliance/9.0/technical-documents>.
- **Administratorhandbuch:** Anweisungen zur Verwendung der Appliance. Die Dokumentation der neuesten Version finden Sie unter <https://support.quest.com/technical-documents/kace-systems-management-appliance/9.0-common-documents/administrator-guide/>.

Globalisierung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Installieren und Verwenden dieses Produkts in nicht englischsprachigen Konfigurationen (beispielsweise für Kunden außerhalb Nordamerikas). Dieser Abschnitt ersetzt nicht die anderen Angaben zu unterstützten Plattformen und Konfigurationen in der Produktdokumentation.

Diese Version ist für Unicode aktiviert und unterstützt alle Zeichensätze. In dieser Version sollten alle Produktkomponenten für die Verwendung derselben oder kompatibler Zeichenkodierungen konfiguriert und so installiert werden, dass sie dieselben Gebietsschema- und Regionsoptionen verwenden. Diese Version unterstützt die Verwendung in folgenden Regionen: Nordamerika, Westeuropa und Lateinamerika, Mittel- und Osteuropa, Fernost (Asien), Japan.

Diese Version wurde für die folgenden Sprachen lokalisiert: Französisch, Deutsch, Japanisch, Portugiesisch (Brasilien), Spanisch.

Über uns

Mehr als nur ein Name

Wir befinden uns auf einer Mission: Informationstechnologie soll Sie bei Ihrer Arbeit noch weiter entlasten. Das ist der Grund dafür, dass wir Community-orientierte Softwarelösungen konzipieren, die Sie unterstützen und dafür sorgen, dass Sie weniger Zeit mit IT-Verwaltung aufwenden müssen und mehr Zeit für Unternehmensinnovationen haben. Wir helfen Ihnen bei der Modernisierung Ihres Rechenzentrums, bringen Sie schneller in die Cloud und bieten Ihnen das Know-how, die Sicherheit und die Barrierefreiheit, die Sie für das Wachstum Ihres datenorientierten Unternehmens benötigen. Zusammen mit der Einladung von Quest an die globale Community, Teil ihrer Innovation zu sein, und mit unserem entschlossenen Engagement, die Kundenzufriedenheit sicherzustellen, bieten wir weiterhin Lösungen an, die für unsere Kunden heute einen wirklichen Unterschied machen, und wir blicken auf ein Erbe zurück, auf das wir stolz sein können. Wir stellen uns dem Status Quo und entwickeln uns zu einem neuen Software-Unternehmen. Als Ihr Partner arbeiten wir auch unerlässlich daran, dass Ihre Informationstechnologie für Sie und von Ihnen konzipiert wird. Das ist unsere Mission, und wir bringen Sie gemeinsam zu Ende. Willkommen bei einem neuen Quest. Wir möchten Sie zur Innovation einladen.

Unsere Marke, unsere Vision. Gemeinsam.

Unser Logo zeigt unsere Geschichte: Innovation, Community und Support. Ein wichtiger Teil dieser Geschichte beginnt mit dem Buchstaben Q. Dabei handelt es sich um einen perfekten Kreis, der unsere Verpflichtung zu technologischer Präzision und Stärke widerspiegelt. Der Freiraum im Q selbst symbolisiert unsere Anforderung, die neue Community, das neue Quest um das fehlende Stück, nämlich Sie, zu ergänzen.

Kontaktaufnahme mit Quest

Besuchen Sie uns bei Fragen zum Vertrieb oder für andere Anfragen unter der Adresse www.quest.com/contact.

Ressourcen für den technischen Support

Im Support-Portal finden Sie Tools zur Selbsthilfe, mit denen Probleme rund um die Uhr schnell und selbständig gelöst werden können. Das Support-Portal bietet folgende Möglichkeiten:

- Einreichen und Verwalten einer Serviceanfrage
- Anzeigen von Knowledge Base-Artikeln
- Registrieren für Produktbenachrichtigungen
- Herunterladen von Software und technischer Dokumentation
- Anzeigen von Anleitungsvideos
- Teilnehmen an Community-Diskussionen
- Online Chatten mit Supporttechnikern
- Anzeigen von Services, die Sie bei Ihrem Produkt unterstützen können

Rechtliche Hinweise

Copyright 2018 Quest Software Inc. ALL RIGHTS RESERVED.

This guide contains proprietary information protected by copyright. The software described in this guide is furnished under a software license or nondisclosure agreement. This software may be used or copied only in accordance with the terms of the applicable agreement. No part of this guide may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying and recording for any purpose other than the purchaser's personal use without the written permission of Quest Software Inc.

The information in this document is provided in connection with Quest Software products. No license, express or implied, by estoppel or otherwise, to any intellectual property right is granted by this document or in connection with the sale of Quest Software products. EXCEPT AS SET FORTH IN THE TERMS AND CONDITIONS AS SPECIFIED IN THE LICENSE AGREEMENT FOR THIS PRODUCT, QUEST SOFTWARE ASSUMES NO LIABILITY WHATSOEVER AND DISCLAIMS ANY EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTY RELATING TO ITS PRODUCTS INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTY OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL QUEST SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE, SPECIAL OR INCIDENTAL DAMAGES (INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, DAMAGES FOR LOSS OF PROFITS, BUSINESS INTERRUPTION OR LOSS OF INFORMATION) ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THIS DOCUMENT, EVEN IF QUEST SOFTWARE HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. Quest Software makes no representations or warranties with respect to the accuracy or completeness of the contents of this document and reserves the right to make changes

to specifications and product descriptions at any time without notice. Quest Software does not make any commitment to update the information contained in this document.

If you have any questions regarding your potential use of this material, contact:

Quest Software Inc.

Attn: LEGAL Dept

4 Polaris Way

Aliso Viejo, CA 92656

Trademarks

Quest, KACE, and the Quest logo are trademarks and registered trademarks of Quest Software Inc. in the U.S.A. and other countries. For a complete list of Quest Software trademarks, please visit our website at www.quest.com/legal. All other trademarks, servicemarks, registered trademarks, and registered servicemarks are the property of their respective owners.

Legende



VORSICHT: Das Symbol VORSICHT warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.



WARNUNG: Das Symbol WARNUNG warnt vor möglichen Sachschäden sowie vor Verletzungen, die u. U. zum Tod führen können.



WICHTIG, HINWEIS, TIPP, MOBIL oder VIDEO: Ein Informationssymbol weist auf ergänzende Informationen hin.

KACE Systemverwaltungs-Appliance – Versionshinweise

Letzte Überarbeitung: Juni 2018

Software-Version: 9.0